



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/FB1/122/2021	Datum: 17.11.2021
Auskunft erteilt: Beckers Martin	Erfasser: Sr.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Förderung der Kinder- und Jugendpartizipation

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen	25.11.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Wassenberg stellt unter dem Vorbehalt, dass ein Kooperationsvertrag zwischen dem Jugendamt des Kreises Heinsberg sowie dem Landesjugendamt beim LVR geschlossen wird, einen entsprechenden Förderantrag.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Generationenfragen vom 15.06.2021 berichtete das Landesjugendamt über das Thema Jugendpartizipation, nachdem der Ausschuss zuvor vom Rat mit der Erarbeitung von Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und/oder Jugendliche beauftragt worden war.

Der Referent des LVR führte unter anderem aus, dass sich der Kreis Heinsberg – mit dem für die Stadt Wassenberg zuständigen Kreisjugendamt – ebenfalls mit dem Thema Jugendpartizipation beschäftige und insoweit ein gemeinsames Vorgehen sinnvoll sei. Eine Rückmeldung über das weitere Vorgehen beim Kreisjugendamt sollte insofern abgewartet werden, um Parallelstrukturen zu vermeiden.

Mit dem Kreis Heinsberg wurden sodann verschiedene Gespräche bezüglich einer Zusammenarbeit unter Einbindung des Landesjugendamtes geführt. Das Kreisjugendamt beabsichtigt nunmehr, eine Kooperationsvereinbarung mit dem LVR zu schließen (siehe Anlage). Der Abschluss dieser Vereinbarung wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.11.2021 behandelt. Mit der Kooperationsvereinbarung soll eine Teilnahme des Kreisjugendamtes am Praxisprojekt „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ des LVR erfolgen.

Dem Vorhaben vorausgegangen war eine Abfrage des Kreises bei den kreisangehörigen Kommunen, ob von dort Interesse an einer Zusammenarbeit bestehe. Für die Stadt Wassenberg wurde hieraufhin eine entsprechende Beteiligung befürwortet.

Sofern der Abschluss der Kooperationsvereinbarung nun durch den Jugendhilfeausschuss freigegeben wird, besteht zum Beispiel die Möglichkeit einer Förderung von Mikroprojekten auch der angeschlossenen Kommunen. Förderfähig sind demnach Sachkosten für Aktivitäten von jungen Menschen, die aus der Sicht dieser geeignet sind, Elemente einer eigenständigen Jugendpolitik auf kommunaler Ebene zu fördern. Zu beachten ist dabei unter anderem, dass die Aktivitäten von den Jugendlichen selbst entwickelt und umgesetzt werden und die Aktivitäten Teil der Gesamtstrategie der Kommune sind.

Eine Beteiligung der Stadt Wassenberg kommt diesbezüglich in Betracht, da die Stadt Wassenberg strategisch ebenfalls eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erreichen möchte und die Fördermaßnahme der Absicht entspricht, die Beteiligungsformen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Es ist daher beabsichtigt, sich für das Projekt zu bewerben und hiernach die Entwicklung der Beteiligungsformen zu initiieren. Dies soll insbesondere vor dem Hintergrund erfolgen, dass im Rahmen der Förderung auch die gewünschte enge Begleitung durch den LVR sowie den Kreis Heinsberg erreicht werden kann.

Gemäß der bereits vorhandenen Beschlusslage werden hierzu die Kinder und Jugendlichen in den Altersgruppen 10 bis 14 Jahre sowie 15 bis 18 Jahre über das Jugendhaus Culture Clash der Stadt Wassenberg angeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen

